



PRESSEMITTEILUNG

Das HAUS AM SEE STIPENDIUM für Stoffentwicklung etabliert sich auf dem internationalen Filmfest „Film ohne Grenzen“

Am 13. und 14. September findet auf Gut Eibenhof am Scharmützelsee das internationale Filmfestival „Film ohne Grenzen“ statt. Gezeigt werden spannende Filme, die sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig dem Thema „25 Jahre Mauerfall“ widmen.

Im Rahmen des Festivals wird auch das HAUS AM SEE Stipendium Berlin-Brandenburg vorgestellt. Das HAUS AM SEE Stipendium wird jährlich in Form eines Artist in Residence Stipendiums auf dem Eibenhof in Bad Saarow an Nachwuchsfilmprojekte mit internationaler Ausrichtung vergeben, um Filmemacher in der Stoffentwicklungsphase zu unterstützen. Das Stipendium wird mit einem Zuschuss von 12.000 Euro vergeben und umfasst zudem eine dreimonatige kostenfreie Unterbringung in einem der Gästehäuser auf dem Eibenhof.

Felix von Boehm, Filmproduzent (LUPA Film GmbH) und Begründer der Fördermaßnahme: „Gerade in ihrem Anfangsstadium sind fiktionale und dokumentarische Filmprojekte auf inhaltliche und finanzielle Unterstützung angewiesen. Der am Scharmützelsee gelegene Ort Bad Saarow blickt auf eine lange künstlerische Tradition zurück. An diesen Geist möchte das HAUS AM SEE-Stipendium anknüpfen und richtet sich dabei an internationale Filmemacher, die Berlin-Brandenburg entdecken möchten und zugleich Lust haben, internationale Filmprojekte zu entwickeln.“

Bewerben können sich auch für das nächste Jahr wieder junge Filmemacher aus Berlin-Brandenburg mit Projekten im Treatment-Stadium, die eine internationale Ausrichtung haben oder Filmemacher aus dem Ausland, die ein Projekt in Berlin-Brandenburg realisieren möchten.

Der erste Stipendiat des Programms ist **Dieu Hao Do**, der als deutscher Nachwuchsregisseur chinesischer Abstammung seinen Abschlussfilm (Filmuniversität Potsdam) „AT THE END OF THE WORLD“ in Hong-Kong realisierte. Auf dem Filmfestival „Film ohne Grenzen“ wird er mit seinem Team von den Dreharbeiten in Hong-Kong berichten und erste Filmausschnitte präsentieren.

Infos, Programm und Ticketreservierung unter www.filmohnegrenzen.de

Kontakt Festivalleitung: Susanne.Suermond@filmohnegrenzen.de

Kontakt Pressebetreuung: [Rolf Grabner, rg@niccc.de](mailto:Rolf.Grabner@niccc.de)